

Englands neue Regierung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 36

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Führer der Konservativen

ist eine der wichtigsten neuen Gestalten in der englischen Regierung. Durch ihn und durch die neuen liberalen Minister des Inneren und Au-

Lord Stanley Baldwin

ßen (Sir Herbert Samuel und Lord Reading) bestimmen die Rechtsparteien wieder in entscheidender Weise das Gesicht der britischen Politik



ENGLANDS NEUE REGIERUNG

Durch die letzten Ereignisse und durch die Gefährdung des Pfundes sind die Engländer aus ihrer großen Sicherheit etwas aufgeschreckt worden. In den Krisentagen während des Regierungswechsels standen dicke Menschenmengen stundenlang vor den Regierungspalästen in Downing Street, um die neueste Wendung der Dinge gleich an der Quelle zu erfahren. Polizei mußte die Erregten in Schach halten



Die Weltkrise ist nun auch in England mit Macht eingebrochen und zwingt zu politischen Konzessionen; zum erstenmal seit dem Krieg hat England kein eindeutig bestimmtes Kabinett, sondern eine Koalitionsregierung der verschiedenen Parteien, unter der Ministerpräsidentschaft Mac Donalds, der so aus einem Abgesandten der Arbeiterpartei zum nationalen Führer über Englands Geschicke wird.

Nebstehend rechts: **Balancieren - nicht stürzen lassen!** In ganz England trainieren jetzt die jungen Burschen eifrig für die Austragung der großen Wettkämpfe in dem merkwürdigen nationalen Sport des «Korbtragens», die im September in der großen Arena von Herne Hill stattfinden. Ausbalancieren — in Harmonie halten... eine schwere Kunst, handle es sich nun um Körbe oder um den Landshaushalt in Krisenzeiten



Acht Männer der neuen Regierung Großbritanniens:



Ramsay Mac Donald, Premierminister (Labour Party)



Lord Stanley Baldwin, Präsident des Geheimen Rates und Minister ohne Portfeuille (Konservativ)



William Snowden, Schatzkanzler (Labour Party)



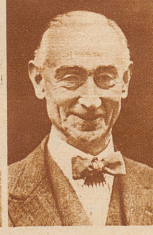
Sir Hoare, Staatssekretär für Indien (Konservativ)



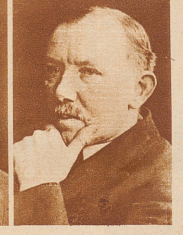
Sir John Austus Chamberlain, Gesundheitsminister (Konservativ)



Sir Herbert Samuel, Innenminister (Liberal)



Lord Rufus Daniel Reading, Außenminister (Liberal)



James Henri Thomas, Kolonialminister (Labour Party)